

Objektfragebogen

Angaben des Ausschreibenden zur statischen Berechnung

Absender:

Händler:

Rückfax-Nummer:

Bauvorhaben:

Angaben zur Berechnung:

Rohrtyp:

- KG aus PVC-U SN 4
 KG aus PVC-U SN 8
 KG 2000 aus PP

Ⓐ

Ⓑ

Ⓒ

DN:

DN:

DN:

Überdeckungshöhe in Metern:

Ⓐ

Ⓑ

Ⓒ

von

m

m

m

bis

m

m

m

Verkehrslast:

- SLW 60 SLW 30
 LKW 12
 UIC 71 mehrgleisig
 UIC 71 eingleisig
 keine Verkehrslast
 sonstige Verkehrslast:

sonstige Lasten:

Bodenarten (ATV A 127, Tabelle 1):

anstehend
Überschüttung
Leitungszone

- G1–nichtbindig: Sand, Kies
 G2–schwachbindig:
Sand, Kies
 G3–bindig:
Mischböden, Schluff
 G4–bindig: Ton, Lehm
 sonstige Böden:

Baugrund:

- wie anstehender Boden
 sehr hart oder felsig
 nicht tragfähiger Boden
 Gründung der Rohrleitung auf:

- Tiefe dieser Gründung/
untere Rohrsohle:

Grundwasser:

- nicht vorhanden
 vorhanden
 Höhe über Rohrsohle max.

Ⓐ

Ⓑ

Ⓒ

m

m

m

Auflager:

- auf gewachsenem Boden
 Kies-Sand-Auflager
 Sonderausführung:

Auflagerwinkel:

- für Sondernachweise
 120° (ab ca. DN 1000)
 90°
 60° (für Sonderfälle)
• für Verformungsnachweise
 180°

Einbettungsbedingungen:

- B 1 lagenweise verdichtet, ohne Nachweis des
Verdichtungsgrades
 B 2
 B 3
 B 4 lagenweise verdichtet, mit Nachweis des
Verdichtungsgrades nach ZTVE-SIB (OP_F-97%)

Überschüttungsbedingungen:

- A 1
 A 2
 A 3
 A 4

Überschüttung:

- Auffüllung oder Damm
 Graben¹⁾
 Mehrfachgraben¹⁾
(Skizze beifügen)
 Stufengraben¹⁾
(Skizze beifügen)

¹⁾ Nur wenn Grabenwände auf Dauer bleiben

Angaben des Rohrverlegers zur statischen Berechnung

Breite der max. Grabensohle in Metern:

Ⓐ

Ⓑ

Ⓒ

m

m

m

Böschungswinkel:

- 45° ohne Verbau
 60° ohne Verbau
 90° mit Verbau

Verbauarten:

- waagrecht
 senkr. Kanaldielen B2
 senkr. Leichtspundprofile B3
 senkr. Holzbohlen
 senkr. Spundprofile
 Verbauplatten, -geräte
 Sonstige:

Rückbau des Grabenverbaues:

- schrittweise beim Verfüllen
 nach dem Verfüllen in
einem Zuge
 schrittweise nur in der
Leitungszone mit wirksa-
mer Nachverdichtung